

# IHK: Startbahn unverzichtbar

**RHEIN-KREIS NEUSS** Die IHK bittet den Regionalrat beim Thema Flughafen-ausbau um Unterstützung. In einem Brief an die Mitglieder des Gremiums hat IHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Dieter Porschen noch einmahl auf den Ausbau des Flughafens Mönchengladbach gedrängt. Hintergrund: Der Regionalrat muss mit einer Änderung des Gebietsentwicklungsplanes (GEP) die raumordnerische Voraussetzung dafür schaffen, dass die Start- und Landebahn von jetzt 1 200 Metern auf 2 320 Meter verlängert werden kann.

Die IHK nennt die längere Startbahn in dem Schreiben „unverzichtbar“. Erst mit einem Runway, der den Anforderungen des heute überwiegend eingesetzten Fluggerätes entspreche, könne der Flughafen Mönchengladbach seine „positiven regionalwirtschaftlichen Impulse für den Strukturwandel der Wirtschaft vollständig entwickeln“, so Porschen. Denn nur eine längere Start- und Landebahn kann zur Sicherung der vorhandenen gewerblichen Ansiedlungen beitragen sowie zur Akquise neuer attraktiver Arbeitsplätze.

Ein weiteres Argument der Wirtschaft im Bezirk Niederrhein: Da die Bahn derzeit noch zu kurz ist, können hier nur kleine, inzwischen unwirtschaftlich gewordene Flugzeuge abheben. Die Verlängerung hingegen macht den Weg frei für ein qualitativ hochwertiges und attraktives Angebot im Regionalluftverkehr, so dass der Flughafen in absehbarer Zeit auf stabilen Füßen stehen kann. Dieser Effekt wird noch verstärkt dadurch, dass Mönchengladbach mit einer längeren Startbahn – aber eben nur dann – auch als Kapazitätsreserve für den Flughafen Düsseldorf fungieren kann. Düsseldorf wird spätestens Ende dieses Jahrzehnts erneut an seine Kapazitätsgrenzen gestoßen sein.

Schließlich betonte Porschen in dem Schreiben, dass der Ausbau des Flughafens entsprechend den Vorschlägen der Betreiber die öffentlichen Kassen nicht belasten würde. „Öffentliche Fördermittel sind weder mittelbar noch unmittelbar für die Errichtung und/oder die Betriebsführung vorgesehen“, so Porschen an die Regionalräte. Dennoch werde ein Mehrwert erzielt, der vollumfänglich der Öffentlichkeit zugute käme.